

GESAMTPROGRAMM

dez + jan



© MFA+



Liebes Publikum!

Bereits seit 2013 gilt verpflichtend, dass deutsche Filme, die mit öffentlichen Geldern des Bundes gefördert wurden (das sind sehr viele!), den Kinos in einer barrierefreien Fassung für Seh- und Hörbeeinträchtigte zur Verfügung gestellt werden müssen. Sie sollen mit Bildbeschreibung (Audiodeskription) und geschlossenen Untertiteln, die nur für Menschen sichtbar werden, die mit einer speziellen Datenbrille ausgerüstet sind, ausgestattet sein. Dies ist auch nach gut 10 Jahren Praxis zu unserem großen Leidwesen immer noch ganz schön hakelig.

Nur etwa 20 Kinos bundesweit können überhaupt – wie wir – Audiodeskription via Empfänger zur Verfügung stellen (obwohl das weder besonders teuer noch kompliziert ist), die

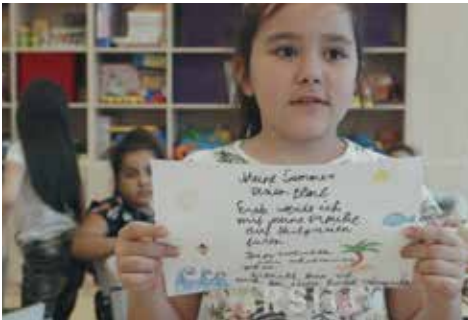
Produzent:innen sind oftmals zu spät dran mit ihren Aufträgen an die entsprechenden Dienstleister, die Entwicklung von bezahlbaren Datenbrillen stagniert, Verleiher wissen von nichts ... Kurz: Das Interesse, barrierefreie Filmkopien zu erstellen, ist überschaubar und wir stellen oft erst unmittelbar vor dem ersten Abspiel eines Films fest, dass die Audiodeskription ganz fehlt oder fehlerhaft gestaltet wurde. Das macht es leider schwer, verlässlich das zu bieten, was wir versprochen haben, obwohl dies natürlich unser Anspruch ist! **Unser Tipp:** Orientieren Sie sich besser auf unserer Website als im Heftchen, das eben zu allen Unwägbarkeiten auch noch ein paar Wochen Vorlauf benötigt. Wir lassen den Hinweis hier eher weg, wenn wir nicht zumindest einigermaßen sicher sind.

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage, einen perfekten Start ins Neue Jahr und freuen uns natürlich immer sehr auf Sie! Ihr/euer Kinoteam

Favoriten

Film & Talk

4. Dezember | 18:00 Uhr



© Grandfilm

123 Minuten | FSK 0

„Zwei Stunden pure Menschlichkeit“ lautete das Fazit der Begründung für die Verleihung des diesjährigen Friedenspreises der Berlinale an FAVORITEN, der die Institution Schule mit all ihren Schwächen und Fallstricken kritisch skizziert, ohne dabei das Engagement der Menschen, die in ihm täglich ihr Bestes geben, aus den Augen zu verlieren. - Favoriten heißt ein migrantisch geprägtes ehemaliges Arbeiterviertel, das gerne als „gefährlichster Bezirk“ Wiens beschrieben wird. Über drei Jahre begleitet der Film eine Grundschulklasse und ihre junge engagierte Lehrerin aus diesem Stadtteil. *Österreich 2024 | R+B: Ruth Beckermann | K: Johannes Hammel* Nach dem Film diskutiert die Journalistin und Pädagogin **Chris Pohl** mit Lehrer:innen und dem Publikum über die Situation an den migrantenstarken Esslinger Grundschulen. Fokus liegt auf den Fragen: Wie sieht die multikulturelle Schule der Zukunft aus? Welche gesellschaftlichen Voraussetzungen braucht sie?

Temesgen - Eine Jugend in Äthiopien

Film & Talk

5.12. | 17:00 Uhr



© mindjazz pictures

ca. 30 Minuten | FSK nicht geprüft

Nach vier ungewissen Jahren konnte ein Team von Caritas International 2023 wieder in die äthiopische Provinz Tigray reisen und die langjährige Projektpartnerin - die Daughters of Charity - besuchen. Die Ordensschwwestern betreiben in Mekelle eine humanitäre Einrichtung - das Abba Gebre Michael-Zentrum - das für 350 Kinder und Jugendliche, die aus sehr armen Familien stammen, eine 2. Heimat bietet. Dabei entstand der Film, der die Geschichte eines beeindruckenden jungen Mannes und seiner Verbundenheit mit dem Kinderzentrum, in dem er vier Jahre seines Lebens verbrachte, erzählt. Eine Veranstaltung von **Caritas International** | im Anschluss an die Aufführung stehen die Filmemacher:innen und Caritas-Mitarbeiter:innen - **Birgit Winterhalther** und **Sebastian Haury** - für ein ausführliches Filmgespräch zur Verfügung.

Eintritt frei: kostenlose Tickets unter www.koki-es.de

The Room Next Door

5. bis 11. Dezember



© Warner Bros.

107' | FSK 12 | dt. F + OmdU (Englisch)

Deskriptoren: Bedrohung, belastende Themen

Der erste englischsprachige Film von Spaniens Meisterregisseur ist ein intimes Zwei-Frauen-Kammerspiel, das Almodóvars Auseinandersetzung mit Alter und Sterben fortsetzt – unsentimental und untheatralisch, fast nüchtern und leise inszeniert er diese Begegnungen am Ende eines Lebens. - Bestsellerautorin Ingrid erfährt eher beiläufig von der Krebserkrankung ihrer alten Freundin Martha, einer ehemaligen Kriegsreporterin. Trotz deren labilen Zustands ist zwischen den beiden Frauen schnell wieder eine vertraute Nähe da. Als Martha Ingrid schließlich bittet, gemeinsam mit ihr einige Wochen in einem idyllisch gelegenen Haus in den Wäldern Neuenglands zu verbringen, erklärt diese sich dazu bereit, wohl wissend, dass die unheilbar Erkrankte dort ihr Ende selbst bestimmen will. *Spanien 2024 | R+B: Pedro Almodóvar | K: José Luis Alcaine | D: Tilda Swinton, Julianne Moore, John Turturro, Alessandro Nivola*

Die Witwe Clicquot

in Kooperation mit KESSLER

6. - 11.12.



© Capelight

90 Min. | FSK 12 | dt. F + OmdU (Englisch)

Desk.: Selbstschädigung, Sexualität, belastende Themen

Seine Machart hebt diesen Film stilistisch wie inhaltlich über die üblichen Filmbiografien hinaus. DIE WITWE CLICQUOT ist gleichzeitig ein vielschichtiges Stimmungsbild und das spannende Charakterporträt einer emanzipierten Frau und lässt die napoleonische Zeit in grandiosen Bildern wieder lebendig werden – in einer wunderbar melancholischen Atmosphäre zwischen Love Story und Historien-drama. Erzählt wird die Geschichte einer weiblichen Selbstbehauptung in der männlich dominierten Geschäftswelt. Dabei geht es nicht in erster Linie um Triumphe, sondern um Herausforderungen. - Die Handlung des Films setzt 1805 mit dem Suizid des jungen François Clicquot ein. Seine Witwe Barbe-Nicole, gerade einmal 27 Jahre alt und alleinerziehende Mutter, beharrt gegen erhebliche Widerstände darauf, das Weingut ihres Schwiegervaters alleine und im Sinne ihres verstorbenen Mannes weiterzuführen und ihre innovativen Ideen umzusetzen. Eine kluge und kühne Persönlichkeit, die man heute als Visionärin bezeichnen würde. Zeitgleich wird in Rückblenden die Geschichte ihrer zwar arrangierten, aber trotzdem leidenschaftlichen Ehe mit François erzählt. - Georg Christian Kessler trat 1807 im Betrieb der Witwe Clicquot eine Stelle an und stieg schnell zum Prokuristen und später zum Mitinhaber des Champagnerhauses auf. Da sich der Film auf die Anfangsjahre des Wirkens von Barbe-Nicole beschränkt, spielt der Gründer der ältesten Sektellerei Deutschlands im Film eine eher untergeordnete Rolle. *USA, GB 2023 | R: Thomas Napper | B: Erin Dignam | K: Caroline Champetier | D: Haley Bennett, Tom Sturridge, Sam Riley, Leo Suter (Georg Christian „Georges“ Kessler)*

KESSLER lädt Sie am Freitag, dem 6. und am Montag, dem 9. Dezember jeweils vor dem Film im LUX auf ein Gläschen Sekt ein. Zudem darf sich eine:r unser Besucher:innen bei jeder Vorstellung auf eine schöne, kleine Überraschung freuen.

KESSLER

Marianengraben

12. - 18. Dezember



© Alamode Filmverleih

87 Minuten | FSK 12

Deskriptoren: belastende Themen

Das Roadmovie, basierend auf dem gleichnamigen Roman von Jasmin Schreiber, entfaltet sich mit einem tollen Darsteller:innen-Duo vor grandiosem Alpenpanorama zwischen einfühlsam-dramatischen und herzlich-komischen Momenten. - Paula durchlebt eine tiefe Trauerphase, nachdem ihr kleiner Bruder Tim in Triest im Meer ertrunken ist. Von Schuldgefühlen geplagt, scheint ihr Lebenswille erloschen. Als sie auf den alten Griesgram Helmut trifft, der die Urne seiner Ex-Frau nach Italien fahren will, sieht sie endlich wieder einen Hoffnungsschimmer: Nach Triest fahren, an den Strand, an dem ihr Bruder gestorben ist. Nur dort wird sie sich ihm endlich wieder nahe fühlen können. Während der abenteuerlichen Reise entwickelt sich mit Helmut eine unerwartete Freundschaft ...

Luxemburg, Italien, Österreich, DE 2024 | R+B: Eileen Byrne | K: Petra Korner | D: Luna Wedler, Edgar Selge, William Vonnemann

Alter weißer Mann

12. - 18. Dezember



© Leonine

114 Minuten | FSK 6

Deskriptoren: belastende Themen, Sprache

Simon Verhoeven knöpft sich in seiner starbesetzten Komödie die Themen politische Korrektheit samt Gender-Eifer und Wokeness vor. Allein das Duo Jan Josef Liefers als überforderter Held und Stehaufmännchen und Elyas M'Barek (mit blonden Strähnen!) als cooler Kotzbrocken ist die Eintrittskarte wert. Zudem wird ein brillantes Pointen-Feuerwerk geboten, bei dem auch KI gehörig durch den Kakao gezogen wird. - Eine politisch unkorrekte, von Heinz verantwortete, Werbekampagne sorgt für einen Shit-Sturm gegen das Telekommunikationsunternehmens Fernfunk, die Chefetage tobt. Dabei hat Heinz Ambitionen, aus dem mittleren Management in den Vorstand aufzusteigen. Beim nächsten Mal will er nun alle nur denkbaren Diversitäten berücksichtigen, was nur grotesk enden kann. Damit nicht genug türmen sich seine Probleme im Privatleben. DE 2024 | R+B: Simon Verhoeven | K: Jo Heim | D: Elyas M'Barek, Nadja Uhl, Jan Josef Liefers, Denise M'Baye, Meltem Kaptan

Sebastian

Queerfilmmacht

13.12. | 20:00 Uhr



© Salzgeber

111 Minuten | FSK 16 | OmdU (Englisch)

Deskriptoren: Sexualität

Der finnisch-britische Regisseur erzählt die Geschichte eines Mannes, der sich sowohl in der Literaturszene als auch in der Escortwelt behaupten muss. Die kluge, differenzierte und glaubwürdige Inszenierung punktet bis in die Nebenrollen mit einem hervorragenden Cast. - Max arbeitet bei einem Literaturmagazin. Seine Erfahrungen als Sexworker in London fließen in seine zunehmend populärer werdenden Kurzgeschichten ein. Max, der versucht, sein Doppelleben geheim zu halten, muss sich mehr und mehr eingestehen, dass sich die Rolle des Sexworkers nicht ganz falsch anfühlt.

GB 2024 | R+B: Mikko Mäkelä | K: Ikka Salminen | D: Ruaridh Mollica, Hiftu Quasem, Ingvar Sigurdsson, Leanne Best

In Kooperation mit **Queer.ES** beteiligen wir uns ab sofort an der bundesweiten **Queerfilmmacht**. Immer am 2. Freitag im Monat mit Start zwischen 20:00 und 21:00 Uhr zeigen wir einen topaktuellen Film aus dem LGBT*IQ+ -Spektrum.

Neuigkeiten aus Lappland

19. - 25. Dezember + 3. Januar



© Neue Visionen

115 Minuten | FSK 12 | deutsche Fassung

Deskriptoren: Gewalt, Bedrohung, belastende Themen

Mit einer ganzen Armada irrwitziger Figuren und einer wundervoll unerschrockenen Protagonistin erzählt die schräge finnische Komödie von der so berührenden wie urkomischen Reise einer Frau zu sich selbst. Die 1980er Jahre dürfen dabei in ihrer ganzen Schönheit wieder auferstehen. - Die alleinerziehende Mutter Niina demoliert aus Versehen das Panoramafenster der „Lapland News“. Der Chef des harmonieliebenden Käseblättchens lässt sich von ihr überreden, den Schaden mit selbstgeschriebenen Artikeln wieder auszugleichen – heitere Themen vorausgesetzt! Niina aber ist davon überzeugt, an einer ganz großen Story dran zu sein und verwickelt sich in eine absurde Investigativ-Recherche, wobei sie immer nur eine Raketenlänge von der Wahrheit entfernt ist ...

Finnland, Estland 2024 | R+B: Miia Tervo | K: Meelis Veere-mets | D: Oona Airola, Pyry Kähkönen, Hannu-Pekka Björkman

Anora

19. - 25. Dezember



© Universal Pictures

139 Min. | FSK 16 | dt. F + OmdU (Englisch)

Desk.: Drogenkonsum, Diskriminierung, Sexualität

Der mit einer Goldenen Palme ausgezeichnete Film ist eine kluge Erzählung über Klassenverhältnisse, Macht, Geld und Würde. Kühn, mit einem irrwitzigen Tempo, überraschenden Wendungen, pointierten Dialogen und einem herausragenden Cast inszeniert, trifft der Film die Zuschauer:innen am Ende mitten ins Herz. - Ani arbeitet in einem Stripclub und soll sich eines Abends um den jungen Vanja, Sohn eines Oligarchen kümmern, da sie ein wenig Russisch spricht. Die beiden verstehen sich gut und sie lässt sich für eine ganze Woche in seine absurd große und luxuriöse Villa einladen – gegen Bezahlung natürlich. Sie nimmt sogar seinen bekifften Heiratsantrag an und hält fortan an ihrem Traumprinzen mit der Vehemenz eines Menschen fest, der nie eine echte Chance hatte. Die Hochzeit ruft bald seine Eltern auf den Plan, woraufhin Vanja die Flucht ergreift.

USA 2024 | R+B: Sean Baker | K: Drew Daniels | Mikey Madison, Mark Eydelshteyn, Paul Weissman, Lindsey Normington

So this is Christmas

20. + 21. Dezember



© mindjazz pictures

87 Minuten | FSK 0 | OmdU (Englisch)

Auf der Suche nach einem Blick hinter die Fassade von Lametta und Festlichkeit zieht Ken Wardrop in der Weihnachtszeit durch eine ruhige irische Kleinstadt und zeigt, welche Risse sich auf-tun, wenn Erwartungen und Wirklichkeit aufeinanderprallen. Er tut dies auf ganz unaufgeregte Art und Weise mit ebensoviel Humor wie großer Empathie. - Sean kann kaum lesen und schreiben und ist zu Weihnachten ebenso einsam wie an den meisten anderen Tagen des Jahres. Loretta ist alleinerziehende Mutter von drei Kindern. Arbeits- und mittellos, weiß sie schon an normalen Tagen nicht, wie sie genug Essen auf den Tisch bringen soll. Die kinderlose Annette muss hingegen damit zu-rechtkommen, dass man immer zu viel isst. Jason ist ein vielbe-schäftigter Handwerker und nach dem frühen Krebstod seiner Frau alleinerziehender Vater von zwei Söhnen.

Irland 2023 | R+B: Ken Wardrop | K: Narayan Van Maele

Shambhala

26. Dezember - 1. Januar



© MFA+

150´ | FSK offen | OmdU (Nepali, Tibetisch)

So etwas bekommen Sie nicht überall zu sehen! Unser **Filmtipp**: Regisseur Min Bahadur Bham vermischt in SHAMBHALA meisterhaft Tradition und Moderne und bringt eine unbekanntere Kultur sowie die beeindruckende Himalaya-Landschaft auf die Leinwand. Zugleich zeigt er eine unverwechselbare, starke und moderne weibliche Hauptfigur. - Ein abgelegenes Dorf hoch oben im Himalaya: Pema heiratet Tashi und übernimmt damit – wie es Brauch ist – zugleich auch noch die Verantwortung für dessen zwei Brüder. Als sich Tashi auf einer monatelangen Handelsreise nach Lhasa befindet, kommen Gerüchte über einen anderen Mann auf, der Pema geschwängert haben soll, die auch Tashi erreichen, der daraufhin abtaucht. Pema will das nicht auf sich sitzen lassen und macht sich auf die mühevolle, aber letztlich erkenntnisreiche Suche nach ihrem Mann. *Nepal, FR, NO u. a. 2024 | R+B: Min Bahadur Bham | K: Aziz Zhabakiev | D: Thinley Lhamo, Sonam Topden, Tenzing Dalha*

Frohes Fest - Weihnachten retten wir die Welt

26. Dezember - 1. Januar



© Happy Entertainment

95´ | FSK 0 | dt. F + OmdU (Französisch)

Mit einem hinreißenden Ensemble nimmt der Film den ganz normalen Familienwahn aufs Korn, der besonders zur Weihnachtszeit, wenn die Nerven ohnehin blank liegen, wie unter einem Vergrößerungsglas zutage tritt. Mit Wiedererkennungswert! - Bürgermeisterin Carole hilft den Einwohnern, damit die Gemeinde in festlicher Stimmung erstrahlt, während ihr treusorgender Gatte Alain die Feierlichkeiten zu Hause organisiert. Doch als die Kinder eintreffen, schwinden schon bald alle Hoffnungen auf ein friedliches Weihnachtsfest. Denn der gute Wein ist nur dann akzeptabel, wenn er aus biologischem Anbau stammt, das Licht für den Weihnachtsschmuck muss ausgeschaltet bleiben und Alains geliebte Gänseleberpastete ist sowieso tabu ... Gespannt warten alle auf das Eintreffen der ältesten Tochter, die eine große Neuigkeit verkünden will. *FR, BE 2024 | R+B: Jeanne Gottesdiener | K: Vincent Muller | D: Didier Bourdon, Noémie Lvovsky, Jules Sagot, Alice Daubelcour*

Toni und Helene

2. - 8. Januar



© Alpenrepublik

95 Minuten | FSK 6

Deskriptoren: Risikoverhalten, Bedrohung

Liebenswert resolute Figuren, ein exzellentes Schauspiel-Duo sowie reichlich smarte Situationskomik sorgen für ein Roadmovie der bewegenden Art, das stets die richtige Tonalität zu treffen weiß. Mit angenehmer Leichtigkeit geht es durchaus an Themen von existenzieller Bedeutung: Alter. Würde. Freitod. Sterbehilfe. - Helene will sich mit weit über 80 und der Diagnose Krebs Leid ersparen und hat in der Schweiz einen Termin in einer Sterbeklinik organisiert. Nur mit der Anreise gibt es Probleme. Der Neffe, ein konservativer Politiker, verweigert jede Hilfe. Dafür bringt das Schicksal unerwartet Toni ins Spiel. Die anfängliche Abneigung der ungleichen Zimmernachbarinnen weicht bald einer ziemlich besten Freundschaft. Im stattlichen Oldtimer geht es in die Schweiz. Dass Toni ebenfalls die Fahrerlaubnis fehlt, bleibt ihr kleines Geheimnis. *DE, AT, CH 2023 | R+B: Sabine Hiebler, Gerhard Ertl | K: Anna Hawliczek | D: Christine Ostermayer, Margarethe Tiesel*



20:30 Uhr

Tee & Gebäck in der Pause

Banden bilden

ca. 90 Minuten | FSK: ab 12 | teils OmdU



The Centrifuge Brain Project

(DE 2011 | 6:56 Min.)

Augenzwinkernder, als Dokumentarfilm getarnter Blick auf unsere Suche nach Glück und Freiheit.



Svømmeren

(DK 2023 | 16:25 Min.)

Ein Tontechniker nimmt zusammen mit seiner Freundin an der Küste typische Geräusche auf und fängt dabei beunruhigende Töne ein.



Enjoy Your Meal

(DE 2023 | 2:31 Min.)

Ein Lebewesen betreibt im Weltraum Raubbau an seinem eigenen Planeten – mit weitreichenden, existentiellen Folgen.



Autumn in Summer

(DE 2022 | 2:46 Min.)

Porträtiert Jugendliche in Bosnien, hin- und hergerissen zwischen ihrer Liebe zur Heimat und dem Wunsch nach einem besseren Leben.



Die Naturbrille

(NO 2001 | 1:19 Min.)

Ein Film über einen Mann, der sich mithilfe einer speziellen Brille einen schöneren Tag ersehnt!



High Wool

(DE 2023 | 2:22 Min.)

Ein Duell in einer Stadt aus Fäden.



Ok Go - On Treadmills

(GB 2015 | 2:28 Min.)

Eine wirklich ausgefuchste Choreographie für vier Tänzer und vier Laufbänder.



Spätsommer 91

(DE 2024 | 2:59 Min.)

Found Footage. Als im Spätsommer 1991 bei einer Geburtstagsparty das Salz ausging.



Opossum

(DE 2014 | 4 Min.)

Während wir uns über eine Tasse Kaffee auf Knopfdruck freuen, leistet im Inneren der Maschine ein Opossum wirklich Großes.



Birds in the Earth

(Finnland 2018 | 10:00 Min)

Basiert auf Tanz und der Kunst des Geschichtenerzählens der samischen Ureinwohner:innen.



The Terminator

(GB 2023 | 3:29 Min.)

Ein neunjähriger Junge erklärt seiner kleinen Schwester die Planeten am Nachthimmel.



Yellow (Afghanistan, GB 2023

2016 | 12:49 Min.)

Laili geht in Kabul in einen Chadari-Laden, um ihren ersten Ganzkörperschleier zu kaufen.



Upside Down (I-V)

(FR 2022 | 2:23 Min.)

Farben wandern in unterschiedlicher Geschwindigkeit von oben nach unten und von unten nach oben.



Le Saboteur

(Finnland 2022 | 12 Min.)

Ein kurzer Actionfilm über das gemeinschaftliche Abenteuer des Indie-Filmmachens – mit allen Spezialeffekten.








































Joulupukki Ja Poro

(DE 2009 | 6:34 Min.)

Im tief verschneiten Wald trifft ein Weihnachtsmann auf einen schlechtgelaunten Freak im Rentierkostüm.

DEZEMBER 2024

SO 01	15:00		Der wilde Roboter	
	17:00		Ehe im Schatten	
	20:00		Cranko 	
MO 02	17:30		Riefenstahl 	
	19:45		Martin liest den Koran	
DI 03	18:00		Riefenstahl 	
	20:15		Cranko 	
MI 04	18:00		Favoriten	
DO 05	17:00		Temesgen - Neustart ins Leben	
	19:00		The Room Next Door	
FR 06	15:00		Münter & Kandinsky 	
	17:30		The Room Next Door	
	19:45		Die Witwe Clicquot	
SA 07	14:30		Fuchs und Hase retten den Wald	
	16:30		Der wilde Roboter	
	18:00		Die Witwe Clicquot	
	20:00		The Room Next Door	
SO 08	15:00		Woodwalkers 	
	17:00		Die Witwe Clicquot	
	19:00		The Room Next Door	
MO 09	17:30		Die Witwe Clicquot OmdU	
	19:30		The Room Next Door	
DI 10	18:00		The Room Next Door OmdU	
	20:15		Die Witwe Clicquot	
MI 11	18:00		Die Witwe Clicquot	
	20:00		The Room Next Door	
DO 12	18:00		Marianengraben	
	20:00		Alter weißer Mann 	
FR 13	15:00		Alter weißer Mann 	
	18:00		Marianengraben	
	20:00		Sebastian OmdU	
SA 14	14:30		Fuchs und Hase retten den Wald	
	16:30		Woodwalkers 	
	18:30		Alter weißer Mann 	
	20:45		Marianengraben	
SO 15	15:00		Woodwalkers 	
	17:00		Marianengraben	
	19:00		Alter weißer Mann 	
MO 16	17:30		Alter weißer Mann 	
	19:45		Marianengraben	
DI 17	18:00		Alter weißer Mann 	
	20:15		Marianengraben	
MI 18	18:00		Marianengraben	
	20:00		Alter weißer Mann 	
DO 19	18:00		Neuigkeiten aus Lappland	
	20:15		Anora	
FR 20	15:00		Der Buchspazierer 	
	18:00		So this is Christmas OmdU	
	20:00		Anora	
SA 21	14:30		Fuchs u. Hase retten den Wald	
	16:30		Weihnachten in der Schustergasse	
	18:30		So this is Christmas OmdU	
	20:30		Der kürzeste Tag - Kurzfilmtag	
SO 22	15:00		Weihnachten der Tiere 	
	17:00		Neuigkeiten aus Lappland	
	19:15		Anora	
MO 23	17:30		Anora OmdU	
	20:30		Neuigkeiten aus Lappland	
DI 24	11:00		Kurzfilme: Heiliger Vormittag	
	15:00		Weihnachten in der ...	
MI 25	18:00		Neuigkeiten aus Lappland	
	20:15		Anora	
DO 26	15:00		Weihnachten in der ...	
	17:00		Shambhala OmdU Filmtipp	
	20:00		Frohes Fest - Weihnachten retten wir die Welt	
FR 27	15:00		Weihnachten der Tiere 	
	17:00		Frohes Fest - Weihnachten ...	
	19:00		Shambhala OmdU Filmtipp	
SA 28	14:30		Weihnachten der Tiere 	
	16:30		Weihnachten in der ...	
	18:30		Shambhala OmdU Filmtipp	
	21:30		Frohes Fest - Weihnachten ...	
SO 29	15:00		Fuchs u. Hase retten den Wald	
	17:00		Shambhala OmdU Filmtipp	
	20:00		Frohes Fest - Weihnachten ...	
MO 30	16:00		Woodwalkers 	
	18:00		Frohes Fest - ... OmdU	
	20:00		Shambhala OmdU Filmtipp	
DI 31	16:00		Meister Eder und sein Pumuckl	

JANUAR 2025

MI 01	16:00	Woodwalkers
	18:00	Shambhala Filmtipp
	21:00	Frohes Fest - Weihnachten ...
DO 02	15:00	Dragonkeeper
	17:00	Toni und Helene
	20:00	Emilia Pérez
FR 03	15:00	Dragonkeeper
	17:00	Toni und Helene
	19:00	Emilia Pérez
	21:30	Neuigkeiten aus Lappland
SA 04	14:30	Mein Totemtier und ich
	16:30	Dragonkeeper
	18:30	Toni und Helene
	20:30	Emilia Pérez
SO 05	15:00	Dragonkeeper
	17:00	Toni und Helene
	19:00	Emilia Pérez
MO 06	16:00	Das Geheimnis der Perlimps
	18:00	Emilia Pérez
	20:30	Toni und Helene
DI 07	18:00	Toni und Helene
	20:00	Emilia Pérez
MI 08	18:00	Toni und Helene
	20:00	Emilia Pérez
DO 09	18:00	The Outrun Filmtipp
	20:30	Veni Vidi Vici
FR 10	15:00	The Outrun Filmtipp
	18:00	Veni Vidi Vici
	20:00	On the Go
SA 11	14:30	Das Geheimnis der Perlimps
	16:30	Mein Totemtier und ich
	18:30	The Outrun Filmtipp
	21:00	Veni Vidi Vici
SO 12	15:00	Das Geheimnis der Perlimps
	17:00	Veni Vidi Vici
	19:00	The Outrun Filmtipp
MO 13	17:30	The Outrun Filmtipp
	20:00	Veni Vidi Vici
DI 14	18:00	The Outrun Filmtipp
	20:30	Veni Vidi Vici

MI 15	18:00	Veni Vidi Vici
	20:00	The Outrun Filmtipp
DO 16	19:00	Vena
FR 17	15:00	Die leisen und die großen Töne
	17:15	Eine Erklärung für alles
	19:45	Die leisen und die großen Töne
SA 18	14:30	Die kleine Spinne Lilly Webster
	16:30	Das Geheimnis der Perlimps
	18:30	Die leisen und die großen Töne
	20:45	Eine Erklärung für alles
SO 19	15:00	Die kleine Spinne Lilly Webster
	17:00	Eine Erklärung für alles
	19:30	Die leisen und die großen Töne
MO 20	17:30	Die ... großen Töne
	19:45	Vena
DI 21	18:00	Die leisen und die großen Töne
	20:15	Eine Erklärung für alles
MI 22	18:00	Vena
	20:30	Die leisen und die großen Töne
DO 23	19:00	Die Kinder aus Korntal
FR 24	15:00	Der Spitzname
	18:00	Die Saat des heiligen Feigenbaums
	21:15	Der Spitzname
SA 25	14:30	Die kleine Spinne Lilly Webster
		Begleitaktion
	17:00	Die Saat des ... Feigenbaums
	20:15	Der Spitzname
SO 26	15:00	Die kleine Spinne Lilly Webster
	17:00	Die Saat des ... Feigenbaums
	20:15	Der Spitzname
MO 27	17:30	I Dance, But My Heart is Crying
	19:30	Der Spitzname
DI 28	18:00	Die Saat des ...
	21:15	Der Spitzname
MI 29	18:00	Die Saat des ... Feigenbaums
	21:15	Der Spitzname
DO 30	19:00	Sold City II
FR 31		noch anzukündigen

Emilia Pérez

2. - 8. Januar



© Neue Visionen, Wild Bunch

130´ | FSK 12 | dt. F. + OmdU (Spanisch)

Deskriptoren: Diskriminierung, Verletzung, Sprache

Hier wird die Macht des Kinos so leidenschaftlich zelebriert wie selten: Der Film erzählt vom Drogenbandenkrieg in Mexiko in Form einer mitreißenden Mischung aus Sozialdrama, Musical und Telenovela. Dabei nimmt der Film die persönlichen wie gesellschaftspolitischen Themen, die er verhandelt, stets ernst. - Rita ist eine brillante Anwältin. Ihr Talent will sich auch der berüchtigte Kartellboss Manitas del Monte zunutze machen. Er lässt sie entführen und offenbart ihr, dass er nicht nur seinen Ausstieg aus dem Verbrechermilieu, sondern auch aus der Männerwelt plant. Mit vollem Zugriff auf sein Vermögen soll sie seine Ermordung vortäuschen, die Operation organisieren und seine Frau Jessi und die Kinder in Sicherheit bringen. Die Offerte ist lukrativ und trotz moralischer Bedenken sieht Rita darin schnell auch eine Chance zum Neubeginn für sich selbst. *Frankreich 2024 | R+B: Jacques Audiard | K: Paul Guilhaume | D: Zoë Saldaña, Karla Sofía Gascón, Selena Gomez, Adriana Paz*

The Outrun

9. - 15. Januar



© Studiocanal

119 Min. | FSK 12 | dt. F. + OmdU (Englisch)

Deskri.: sexualisierte Gewalt, Gewalt, belastende Themen

Unser **Filmtipp**: Nora Fingscheidts (SYSTEMSPRENGER) neuer Film ist herausfordernd und aufwühlend, brillant besetzt und basiert auf dem autobiografischen Roman von Amy Liptrot. - Nach dem Ende ihrer Schulzeit zieht Rona, aufgewachsen auf den Orkney-Inseln im hohen Norden Schottlands, nach London, weit weg von ihrer Heimat. Sie studiert in der englischen Hauptstadt, feiert aber auch exzessiv. Rona lässt nicht nur ihre Lebensfreude im Kreise gleichgesinnter Freunde aus, sondern trinkt buchstäblich bis zum Umfallen. Ihr Freund kann mit der Situation irgendwann nicht mehr umgehen und verlässt sie. Doch erst nachdem sie nach einem Trinkgelage von einem Mann misshandelt und fast vergewaltigt worden ist, zieht sie die Reißleine. Sie wendet London den Rücken zu und kehrt nach Orkney zurück, wo sie versucht, Heilung zu finden. *GB, DE 2024 | R+B: Nora Fingscheidt | K: Yunus Roy Imer | D: Saoirse Ronan, Paapa Essiedu, Stephen Dillane, Nabil Elouahabi*

Veni Vidi Vici

9. - 15. Januar



© Art Deluxe

86 Minuten | FSK 12

Deskriptoren: Gewalt

„VENI VIDI VICI spielt auf der großen Orgel der Gesellschaftsatire und trifft jeden Ton, hat Komik und erzählt mit Leichtigkeit von eigentlich unaushaltbaren Zuständen“ (ORF). Nicht allzu häufig schafft es ein deutschsprachiger Film ins Programm des renommierten Sundance-Festivals. Diesem ist es zu Recht gelungen. - Multimillionär Amon Maynard ist ein skrupelloser Investor und unermesslich reich, verheiratet mit einer brillanten Juristin. Ein Ausbund an Dekadenz, der sich seine Freizeit damit vertreibt, auf Menschenjagd zu gehen. Große Mühe, seine Taten zu vertuschen, muss er sich noch nicht einmal geben, denn er ist „too big to fail.“ Das ändert sich erst, als er bemerkt, dass sein Töchterchen ganz nach ihm zu kommen scheint und sich ein Investigativ-Journalist an seine Fersen heftet. *Österreich 2024 | R+B: Daniel Hoessl, Julia Niemann | K: Gerald Kerkletz | D: Laurence Rupp, Ursina Lardi, Olivia Goschler*

On the Go

Queerfilmnacht

10.01. | 20:00 Uhr



© Salzgeber

73' | FSK 16 | OmdU (Spanisch-Englisch)

Deskriptoren: Diskriminierung, Sexualität

Das temporeiche Roadmovie schäumt geradezu über vor unerwarteten Wendungen und surrealen Dialogen. Ganz nebenbei ist ON THE GO auch noch eine queere feministische Interpretation eines Klassikers aus den 1980er Jahren in Zeiten von Dating-Apps, ökonomischer Unsicherheit und Streben nach ewiger Jugend. - Milagros möchte schwanger werden, schreckt aber vor der Anonymität der künstlichen Befruchtung zurück. Mit dem alten Chevrolet ihres Vaters macht sie sich auf nach Sevilla und gabelt ihren besten Freund Jonathan auf, dessen Grindr-Sucht und Männergeschmack sie für ihre Zwecke nutzen möchte. Die benutzten Kondome seiner Sexdates können ja schließlich auch noch zu etwas gut sein! *ES 2023* | R+B: *María Gisèle Royo & Julia de Castro* | K: *Ilton K. Do Rosario* | D: *Omar Asuyo, Julia de Castro, Chacha Huang*
In Kooperation mit Queer.ES e.V.

Vena

Film & Talk

16.01. | 19:00 Uhr | 20. + 22.01.



© Weltkino

121 Minuten | FSK 12

Ein bemerkenswertes, bereits mehrfach preisgekröntes und exzellent besetztes Spielfilmdebüt voller emotionaler Wucht, Hoffnung und Zärtlichkeit. - Jenny liebt ihren Freund Bolle, doch ihre Schwangerschaft löst in ihr ambivalente Gefühle aus, denn das Leben hat ihr zuvor viel zugemutet und ihre Beziehung mit Bolle leidet zunehmend unter der Drogenabhängigkeit der beiden. Als ihnen die Familienhebamme Marla zugewiesen wird, reagiert Jenny zunächst abweisend. Doch mit deren Hilfe fasst sie allmählich den Mut, sich ihren Ängsten zu stellen und Verantwortung zu übernehmen. *DE 2024* | R+B: *Chiara Fleischhacker* | D: *Emma Nova, Paul Wollin*
Eine Veranstaltung in Kooperation mit **pro familia**, Beratungsstelle Kirchheim unter Teck und der **Beauftragten für Suchtprävention des Landkreises** | im Anschluss Talk mit **Andrea Reicherzer**, pro familia und **Christiane Heinze**, Suchtprävention des Landkreises | Moderation: **Claudia Deuble**

Die leisen und die großen Töne

17. - 22. Januar



© Neue Visionen

103' | FSK offen | dt. F + OmdU (Französisch)

Ein Publikumslied, eine Geschichte, die sowohl im Kleinen als auch im Großen, im Privaten wie im Politischen überwältigt, berührt und vor allem unterhält. Benjamin Lavernhe (BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL) und Pierre Lottin sind brillant in dieser großen filmischen Erzählung von zwei Männern, die Brüder werden, und erst dadurch die Welt verstehen. - Thibaut ist ein berühmter Dirigent. In der Mitte seines Lebens erkrankt er an Leukämie und erfährt, dass er einen jüngeren Bruder hat: Jimmy! Der jobbt in einer Schulküche und spielt Posaune in der Blaskapelle einer Arbeiterstadt. Die beiden ungleichen Brüder sind sich nur in einer Sache einig: ihrer Liebe zur Musik. Thibaut will die Ungerechtigkeit ihres Schicksals begleichen, seinem Bruder die Chance geben, sein Talent zu entfalten. Jimmy beginnt jedoch, von einem ganz anderen Leben zu träumen ... *FR 2023* | R+B: *Emmanuel Courcol* | K: *Maxence Lomonnier* | D: *Benjamin Lavernhe, Pierre Lottin, Sarah Suco, Clémence Massart*

Eine Erklärung für alles

17. - 22. Januar



© Grandfilm

128 Minuten | FSK 12 | OmdU (Ungarisch)

Deskriptoren: sexualisierte Gewalt, Sexualität

»Cineastisches Gegengift gegen Populismus« (programm kino.de). Durchdacht, anspruchsvoll, erstaunlich ausgewogen und dabei amüsant und sehr unterhaltsam ist diese Politsatire aus Ungarn. - Um eine gute Ausrede ist Abel nie verlegen. Dass er gerade eben sein Abitur vermasselt hat, erklärt er seinem Vater, einem strammen Anhänger der Fidesz-Partei Orbáns, damit, dass der linke Geschichtslehrer ihn wegen des Ungarn-Pins an seinem Anzug habe durchfallen lassen. Kein Wort davon, dass er sich wegen seiner schweren Verliebtheit in Mitschülerin Janka praktisch nicht um den Prüfungsstoff bemüht hat. Der Papa springt sofort auf die Geschichte an und die Story wird zum landesweiten Skandal. Am Ende darf Abel die Prüfung wiederholen und der Lehrer bangt um seinen Job. Nur bei Janka hat der Teenager noch schlechtere Karten. *SK, HU 2023* | R+B: *Gábor Reisz* | K: *Kristóf Becsey* | D: *Gáspár Adonyi-Walsh, István Znamenák, András Ruzsnák, Rebeka Hatházi*

Die Kinder aus Korntal

Film & Talk

23.01. | 19:00 Uhr



© Salzgeber

95 Minuten | FSK 12

„Dem Film gelingt es, durch eine präzise Recherche der Filmemacherin und die erschütternden Aussagen der Protagonist:innen, das komplexe Bild eines systemischen, nicht enden wollenden Missbrauchs nachzuzeichnen“, heißt es in der Jury-Begründung des DEFA-Förderpreises, mit dem der Film ausgezeichnet wurde. - Korntal: Ab den 1950er Jahren wurden in den dortigen Heimen der pietistischen Brüdergemeinde Hunderte Kinder missbraucht, sie mussten Zwangsarbeit, körperliche Züchtigung und sexualisierte Gewalt über sich ergehen lassen. 2013 wird der Skandal öffentlich. Ein Aufarbeitungsprozess wird eingeleitet, aber viele Betroffene bezeichnen diesen als Missbrauch nach dem Missbrauch. *DE 2023* | R+B: *Julia Charakter* | K: *Jonas Eckert*

Im Anschluss Talk mit **Prof. Dr. Julia Gebrande**, Vorsitzende der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs des Bundes und Protagonist:innen aus dem Film.

Der Spitzname

24. - 29. Januar



© Constantin

90 Minuten | FSK 3

Deskriptoren: Sprache

»Das gut aufgelegte Star-Ensemble hat auch beim dritten Streich spürbar Spaß an dieser Farce. Ein furioses Dialog-Feuerwerk samt dem richtigen Gespür für Pausen und Pointen sorgt für ziemlich beste Unterhaltung.« (programm kino.de) - Zu Beginn gibt der chronische Besserwisser Stephan als Ich-Erzähler eine kleine Einführung in das Who-is-Who seiner buckligen Verwandtschaft sowie zum Anlass der Reise in das Luxus-Domizil in den Tiroler Alpen. Schwager Thomas will seine Anna heiraten. Zu den weiteren Hochzeitsgästen gehören Stephans Gattin Elisabeth, die ihre Lehrerstelle reduziert hat, um heimlich mit ein bisschen Bitcoin-Handel das Einkommen aufzubessern, sowie das etwas ungleiche Ehepaar, Elisabeths und Thomas' Stiefbruder René und deren Mutter Doro. Erstmals ist mit Cajus und Antigone auch die nächste Generation mit von der Partie. *DE 2024* | R: *Sönke Wortmann* | K: *Andreas Berger* | D: *Iris Berben, Florian David Fitz, Janina Uhse, Christoph Maria Herbst*

Die Saat des heiligen Feigenbaums

24. - 29. Januar



© Alamode

168 Min. | FSK 12 | dt. F + OmdU (Farsi)

Eine zornige, unverblümete und höchst spannende Abrechnung mit dem Unrechtsregime im Iran, erzählt als brillanter, atemloser Politthriller und erfüllt mit authentischen Bildern der Proteste im Herbst 2022, die das Land in seinen Grundfesten erschütterten. Deutschlands Oscar-Beitrag 2025 wurde heimlich im Iran gedreht. - Iman ist gerade zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran befördert worden, als nach dem gewaltsamen Tod von Mahsa Amini eine riesige Protestbewegung das Land ergreift. Obwohl der Staat mit immer härteren Maßnahmen durchgreift, entscheidet sich Iman für die Seite des Regimes und bringt damit das Gleichgewicht seiner Familie ins Wanken. Seine Töchter Rezvan und Sana sind von den Ereignissen elektrisiert, seine Frau Najmeh wiederum versucht verzweifelt, alle zusammenzuhalten. *Iran, FR, DE 2024 | R+B: Mohammad Rasoulof | K: Pooyan Aghababaei | D: Missagh Zareh, Soheila Golestani, Mahsa Rostami*

I Dance, But My Heart is Crying

27. Januar | 17:30 Uhr



© farbfilm

94 Minuten | FSK 6 | OmdU (Englisch)

Der Musikfilm lässt Musik, die über siebzig Jahre lang als verloren galt, wieder auferstehen. Er erzählt von den beiden Plattenlabels, die im nationalsozialistischen Berlin noch bis 1938 Musik jüdischer Künstler:innen produzieren konnten. Diese Musik wurde mitsamt ihren Originalmatrizen, Texten und Noten am 9. November 1938, der „Reichspogromnacht“, vernichtet. Dass über 70 Jahre später dieser musikalische Schatz wieder gehoben werden konnte, grenzt an ein Wunder. Mit der neu arrangierten Musik eines international hochkarätig besetzten Ensembles nähert sich der Film dieser unglaublichen Geschichte und dem tragischen Schicksal der jüdischen Künstler:innen, die ein musikalisches Vermächtnis hinterlassen, das bis heute nicht an Aktualität und Brisanz verloren hat. *DE, CH 2024 | R+B: Christoph Weinert | K: Boris Heiland u. a.* **Anlässlich des Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus**

Sold City II - Enteignung statt Miete für die Rendite

Film & Talk 30. Januar | 19:00 Uhr



© Salzgeber

105 Minuten | FSK 0

Der Film widmet sich den großen Wohnkonzernen, die mit der Miete hauptsächlich die Dividenden der Aktionäre finanzieren. In London ist die Situation für Mieter:innen sogar noch problematischer. Anna Minton beschreibt die Verdrängung der arbeitenden Bevölkerung nicht mehr nur als Gentrifizierung, sondern als „Sterilisierung der Städte“. Doch es gibt auch positive Beispiele: Private Investoren müssen in Wien zwei Drittel ihrer Projekte als geförderte Wohnungen bauen. Und im hochkapitalistischen Singapur, wo Boden ein besonders begrenztes Gut ist, leben dank eines Boden-Enteignungsgesetzes 86% der Bevölkerung im Kommunalen Wohnungsbau. *Deutschland 2023 | R+B: Leslie Franke, Herdolor Lorenz* In Zusammenarbeit mit dem **Arbeitskreis Ökonomie** | im Anschluss Talk mit **Christine Hannemann**, Professorin für Architektur und Wohnsoziologie | Moderation: **Janina Baaken**, Heimstatt Esslingen e. V.



GONZO! Kinderkino

Dezember 2024 | Januar 2025



Der wilde Roboter

Durch ein Unwetter gelangt ein hochentwickelter Roboter namens Roz versehentlich auf eine menschenleere Insel, auf der unterschiedliche Tiere leben. Roz möchte so gerne helfen, aber die Tiere halten ihn für ein Monster und ergreifen jedes Mal die Flucht, wenn er sich nähert. Eines Tages findet er ein Gänseei, aus dem ein Küken schlüpft, und hat damit endlich eine Aufgabe ...

USA 2024 | Regie: Chris Sanders

102 Minuten
FSK 0
empfohlen
ab 9 Jahren



Weihnachten in der Schustergasse

Die 10-jährige Stine ist aus dem Kinderheim abgehauen und sucht ihren Vater, der als Soldat im Krieg war und mit dem sie natürlich gemeinsam Weihnachten feiern will. Sie landet in einem kleinen Dorf und trifft auf den Schuster, der genauso alleine ist wie sie selbst. Und sie befreundet sich mit Jørgen. Aber die Leute aus dem Kinderheim suchen die Ausreißerin ...

Norwegen 2023 | R: Mikal Hovland

94 Minuten
FSK 6
empfohlen
ab 8 Jahren



Fuchs und Hase retten den Wald

Fuchs, Hase und ihre Freunde führen ein entspanntes Leben im Wald. Doch eines Nachts wird Eule auf ein seltsames Plätschern aufmerksam. Sie entdeckt einen riesigen Staudamm samt Unterwasserpalast. Der gehört einem bauwütigen Biber und ist zwar beeindruckend, gefährdet aber den ganzen Wald. Die Freunde bereiten sich auf eine Rettungsaktion vor ...

NL 2024 | R: Mascha Halberstad

71 Minuten
FSK 0
empfohlen
ab 5 Jahren



Weihnachten der Tiere

Der ganze Wald ist voller Vorfreude auf das bevorstehende Fest. Doch inmitten der Vorbereitungen treibt das Haus des Weihnachtsmannes auf einer Eisscholle ins Meer. Fuchs und Storch machen sich auf, den Weihnachtsmann aus seiner misslichen Lage zu befreien. Das Küken bereitet indes die Festlichkeiten im Stall vor und der Luchs kann die Polarlichter kaum erwarten.

FR 2024 | R: Caroline Attia u. a.

72 Minuten
FSK 0
empfohlen
ab 5 Jahren



Woodwalkers

Carag scheint ein ganz normaler Junge zu sein, aber er hat ein Geheimnis. Er ist ein sogenannter Woodwalker - halb Mensch, halb Puma. Im Internat Clearwater High für Woodwalker fühlt er sich zum ersten Mal in seinem Leben so richtig heimisch. Mit Rothörnchen Holly und Bison Brandon lernt er auch schnell neue Freunde kennen. Die kann er gut gebrauchen, denn die Welt steckt voller Gefahren ...

DE 2024 | R: Damian John Harper

100 Minuten
FSK 6
empfohlen
ab 10 Jahren



Meister Eder und sein Pumuckl

Das Original: In der Werkstatt des Schreinermeisters Eder geht plötzlich alles drunter und drüber: Nichts ist mehr an seinem Platz und ständig fällt etwas herunter. Auf der Suche nach dem vermeintlichen Übeltäter entdeckt Eder den kleinen Kobold Pumuckl, der an einem Leimtopf festklebt und absolut nicht glücklich darüber ist, jetzt sichtbar zu sein.

Deutschland 1982 | R: Ulrich König

82 Minuten
FSK 0
empfohlen
ab 6 Jahren

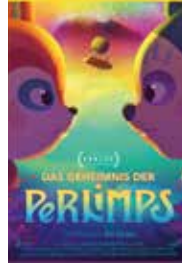


Dragonkeeper

Die kleine Ping wird als Waisenkind gerettet und in der Drachenfestung von einer alten Sklavin großgezogen. Dort leben die legendären Drachen in Gefangenschaft. Eines Tages übernimmt Ping für ihre Ziehmutter die Drachenfütterung und prompt fällt ihr bester Freund, Ratte Hua, ins Drachenverlies – und Ping springt mutig hinterher.

Spanien, China 2024 | Regie: Jianping Li, Salvador Simó

98 Minuten
FSK 6
empfohlen
ab 10 Jahren

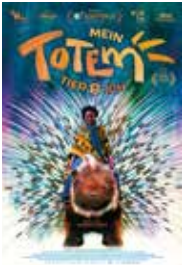


Das Geheimnis der Perlimps

Die Riesen sind schuld. Sie haben Zerstörung über die Welt gebracht und die Perlimps vertrieben, jene magischen Wesen, die für Freude und Neugier standen. Nun treffen sich zwei junge Geheimagenten in einem Wald. Der Wolf Claé und die Bärin Bruo kommen zwar aus unterschiedlichen Reichen, aber sie verbindet dieselbe Mission. Beide sollen die Perlimps wiederfinden.

Brasilien 2022 | R: Alê Abreu

80 Minuten
FSK 6
empfohlen
ab 9 Jahren



Mein Totemtier und ich

Im Senegal wird jedem Menschen bei der Geburt ein Totem zugewiesen, das einem Kraft und Zuversicht geben soll. Ama lebt in den Niederlanden und nachdem der Asylantrag abgelehnt wurde, sind sie plötzlich „Illegale“. Ihre Mutter und ihr kleiner Bruder werden verhaftet. Ama sucht ihren Vater. Plötzlich taucht ein überdimensionales Stacheltier auf und folgt ihr auf Schritt und Tritt ...

NL, LU 2022 | R: Sander Burger

90 Minuten
FSK 6
empfohlen
ab 10 Jahren



Die kleine Spinne Lilly Webster

Die Familie Webster ist eigentlich eine Spinnenfamilie wie jede andere auch. Vor allem Lili hat schon viele Abenteuer erlebt, aber jetzt steht ihr das wohl größte und gefährlichste bevor: die Begegnung mit einem richtigen großen Menschenmädchen. Gemeinsam erkennen die ungleichen Freundinnen, dass das Geheimnis der Freundschaft nichts mit Größe zu tun hat.

SK 2023 | R: Katarina Kerekesova

66 Minuten
FSK 0
empfohlen
ab 5 Jahren

GONZO! KINDERKINO: EINTRITTSPREISE & INFOS

€ 4,00 für Kinder | ermäßigt € 3,50 *

€ 6,00 für Erwachsene | ermäßigt € 5,00 **

€ 12,00 Familienkarte (1 Erwachsene:r + 2 Kinder)

€ 3,50 ab 10 Personen, auch Erwachsene nur nach telefonischer Voranmeldung

* ermäßigt mit Kinderfilmclubkarte

** ermäßigt für Koki-Mitglieder, Jugendliche unter 18 Jahren, Inhaber:innen eines Behindertenausweises

Freieintritte für nicht ausverkaufte Veranstaltungen gegen Vorlage des **Esslinger Kulturpasses**

Spieltermine: siehe Mittelteil des Hefts | bitte FSK-Freigaben und Altersempfehlungen beachten |
Begleitaktion am 25. Januar nach DIE KLEINE SPINNE LILLY WEBSTER

EINTRITTSPREISE KOMMUNALES KINO

Hauptprogramm

€ 9,00 | ermäßigt € 6,00*

Specials (z.B. Film & Talk, Kurzfilmtag)

€ 10,00 | ermäßigt € 7,00*

Kino um Drei

am 6., 13. und 20. Dezember + 10., 17. und 24. Januar

€ 8,00 | ermäßigt € 5,00*

Gegen Vorlage des **Esslinger Kulturpasses** gewähren wir Freieintritte für nicht ausverkaufte Veranstaltungen. Ausgenommen davon ist das Cine-Frühstück! Den **Kulturpass%** akzeptieren wir nicht!

* **Ermäßigungen** für Koki-Mitglieder, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler:innen, Azubis, Studierende, Menschen mit Behinderungen und Inhaber:innen des Esslinger Kulturpasses sowie von BfJ- und FSJ-Ausweisen jeweils gegen Nachweis

Das Koki Esslingen wird gefördert von:



Landkreis
Esslingen



MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG



EUROPEAN
CINEMA'S
Creative Europe MEDIA

INFORMATIONEN KOMMUNALES KINO


KASSENÖFFNUNG jeweils 30 Minuten vor bis
15 Minuten nach Vorstellungsbeginn

KEINE RESERVIERUNGEN MÖGLICH!

VORVERKAUF: online: www.koki-es.de | Kinokasse |
Buchhandlung Provinzbuch, Küferstraße 9

MITGLIEDSCHAFTEN | PROGRAMMHEFT-ABO |

SERVICE FÜR BLINDE + SEHBEEINTRÄCHTIGTE

 Filme mit Audiodeskription: akustische Bildbeschreibung via Empfänger und Kopfhörer | Empfänger können gegen Pfand (Personalausweis) an der Kinokasse ausgeliehen werden | bitte eigene Kopfhörer mitbringen (Adapter vorhanden)

SERVICE FÜR HÖRBEETRÄCHTIGTE

Lautstärke kann bei allen Vorstellungen individuell geregelt werden (Empfänger & Kopfhörer: siehe oben)

OmdU: originalsprachliche Filme - deutsche Untertitel

OF: Originalfassung - keine Untertitel

FSK: verbindliches gesetzliches Kennzeichen

FSK OFFEN: die Altersprüfung war bei Redaktionsschluss dieses Heftes nicht abgeschlossen | informieren Sie sich bitte unter www.fsk.de oder www.koki-es.de

FSK NICHT GEPRÜFT: eine Altersprüfung des Films ist nicht vorgesehen - ein Filmbesuch ist erst ab 18 Jahren möglich

KURZFRISTIGE PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN: Informationen unter www.koki-es.de

TITELBILD: Thinley Lhamoin SHAMBHALA

IMPRESSUM | IHR KONTAKT ZU UNS:

Kommunales Kino Esslingen e. V.

Maille 4-9, 73728 Esslingen

Tel: 0711.310595-15 (Mo - Fr, 12 - 15 Uhr |

info@koki-es.de | www.koki-es.de